



Fadegrad

.....
**Steilpass für
Politphilosophin
Dr. Regula Stämpfli**

Ruhe in Getratsche

Aus gegebenem Anlass der Hasswelle, die mir von meinem Heimat- und meinem Wohnland entgegenschwappte, ging ich wieder einmal auf den Friedhof. Dort fiel mir auf, dass die Grabsteine in der Nähe des Haupteingangs lückenlos dicht an dicht standen, nur weiter hinten war dann alles grabfrei. Erst beim näheren Betrachten zeigten sich ein paar vereinzelte Gräber. Doch der riesige Abstand zum Nachbargrab liess sie in der Weite fast unerkannt verschwinden.

Wer dort wohl lag?

Mürrische Einzelgänger, die bei der kleinsten Störung ihrer letzten Ruhe an die Sargdecke gingen? Zyniker, welche ihre Lügen über ihren Tod hinaus skandalisierten? Nationalisten, die für sich allein die wahre Heimatruhe definiert haben? Waren es Menschen, die sich mit jedem Nachbarn über die Heckenbepflanzung stritten und im Tod endlich ihr Eigentum beruhen wollten? **Mir wurde kalt.** Der Gedanke, dass auch auf dem Friedhof die Gesellschaft ihre Entfremdung fortsetzt, gefällt mir nicht. Deshalb nehme ich mir vor, auch nach meinem momentan von vielen erhofften Tod sicher nicht allein um mein Grab rumzuspuken, sondern in einer dicht aneinander gebauten Multikulti-Grabreihe in fröhlichem postmortalem Getratsche meine Ruhe zu finden.

regula.staempfli@telenet.be